



Konzern-Quartalsmitteilung

Q3/2022

Wir gestalten Zukunft.
Mit Innovation und Präzision.

AIXTRON

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Kennzahlen Ertrags- und Finanzlage

in EUR Mio.	9M 2022			9M 2021			Q3 2022			Q3 2021		
			+/-			%					+/-	%
Auftragseingang	425,6	377,6	13%	142,8	114,2	25%						
Auftragsbestand (nur Anlagen)	369,4	267,6	38%	369,4	267,6	38%						
Umsatzerlöse	279,9	248,1	13%	88,9	130,8	-32%						
Bruttoergebnis	113,1	101,4	12%	39,3	56,3	-30%						
%	40%	41%	-1pp	44%	43%	1pp						
Betriebsergebnis (EBIT)	47,6	41,1	16%	16,2	36,2	-55%						
%	17%	17%	0pp	18%	28%	-10pp						
Nettoergebnis	50,2	42,9	17%	19,1	31,4	-39%						
%	18%	17%	1pp	21%	24%	-3pp						
Free Cashflow	19,0	27,1	-30%	-7,5	-19,0	61%						

Kennzahlen Bilanz

in EUR Mio.	30.09.22	31.12.21
Vorräte	209,2	120,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48,7	81,0
Liquide Mittel und sonstige finanzielle Vermögenswerte	339,2	352,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36,7	19,6
Erhaltene Anzahlungen	121,8	77,0
Eigenkapital	614,7	592,2
Eigenkapitalquote	75%	80%

Kennzahlen Aktie

in EUR	9M 2022	9M 2021
Schlusskurs (Periodenende)	24,62	21,54
Höchstkurs der Periode	27,90	26,09
Tiefstkurs der Periode	15,07	14,16
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien (Periodenende)	113.318.970	113.289.220
Marktkapitalisierung (Periodenende), EUR Mio.	2.789,9	2.440,2
Ergebnis je Aktie (EUR je Aktie)	0,45	0,39

INHALTSVERZEICHNIS

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK	2
GESCHÄFTSVERLAUF	4
ZWISCHENLAGEBERICHT (UNGEPRÜFT)	6
Geschäftstätigkeit und Strategie	6
Ertragslage	7
Auftragsentwicklung	7
US-Dollarentwicklung	7
Umsatzentwicklung	8
Ergebnisentwicklung	9
Finanz- und Vermögenslage	10
Cashflow	11
Chancen und Risiken	11
Ausblick	12
VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)	13
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	13
Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)	14
Konzernbilanz (ungeprüft)	15
Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	16
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)	17
VERKÜRZTER ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)	18
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	18
Segmentberichterstattung	18
Aktienoptionsprogramme	19
Mitarbeiter	20
Dividende	20
Finanzinstrumente	20
Vorstand und Aufsichtsrat	21
Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen	21
Nachtragsbericht	21
WEITERE INFORMATIONEN	22
Zukunftsgerichtete Aussagen	22

GESCHÄFTSVERLAUF

Nachfrage weiter auf hohem Niveau Neue Anlage G10-SiC größter Auftragsbringer im Quartal Bruttomarge gesteigert durch verbesserten Produktmix Wachstumsprognose 2022 nach oben angepasst

AIXTRON verzeichnet weiterhin eine **sehr hohe Nachfrage** nach Anlagen zur Produktion effizienter **Leistungselektronik auf Basis von Galliumnitrid (GaN) und Siliziumkarbid (SiC)**, sowie eine starke Nachfrage aus den Bereichen Laser und Micro LED. Der **Auftragseingang** der ersten neun Monate 2022 bewegt sich mit EUR 425,6 Mio. auf einem sehr hohen Niveau und liegt damit 13% über dem Auftragseingang des Vorjahreszeitraums (9M/2021: EUR 377,6 Mio.). Der Anlagenauftragsbestand zum 30. September 2022 hat sich auf EUR 369,4 Mio. erhöht (9M/2021: EUR 267,6 Mio.).

Die **Umsatzerlöse** im dritten Quartal 2022 lagen mit EUR 88,9 Mio. unter dem Vorjahresquartal (Q3/2021: EUR 130,8 Mio.). Dies ist im Wesentlichen auf vereinzelte kundenbedingte Lieferverzögerungen sowie auf die Erteilung von Exportlizenzen zurückzuführen, die zum Stichtag noch nicht vorlagen. Entsprechend belief sich das Bruttoergebnis des dritten Quartals 2022 auf EUR 39,3 Mio. (Q3/2021: EUR 56,3 Mio.). Veränderungen im Produktmix führten zudem zu einer Verbesserung der Bruttomarge des dritten Quartals 2022 auf 44% (Q3/2021: 43%). Aufgrund der **ungebrochen starken Nachfrage** und stabiler Lieferketten, erwartet der Vorstand für das gesamte Geschäftsjahr weiterhin signifikantes Wachstum mit steigenden Margen und Auftragseingängen. Die Jahresprognose 2022 wird daher wie folgt angepasst: erwartete Auftragseingänge nun zwischen EUR 540 Mio. und 600 Mio. (zuvor: zwischen EUR 520 Mio. und 580 Mio.); erwartete Umsatzerlöse wie bisher zwischen EUR 450 Mio. und 500 Mio.; erwartete Bruttomarge nun: etwa 42% (zuvor: etwa 41%); erwartete EBIT-Marge nun: etwa 22% bis 24% (zuvor: etwa 21% bis 23%).

Der **Auftragseingang** im 3. Quartal 2022 hat mit EUR 142,8 Mio. das Niveau des Vorjahresquartals signifikant übertroffen (Q3/2021: EUR 114,2 Mio.). Diese Entwicklung ist insbesondere auf die sehr erfreuliche Nachfrage aus dem Bereich der Leistungselektronik auf Basis von GaN und SiC zurückzuführen. Die neu vorgestellte Anlage **G10-SiC** hat bereits im Quartal der Markteinführung den höchsten Anteil am gesamten Auftragseingang ausgemacht.

Die **Umsatzerlöse** lagen aufgrund der oben genannten Gründe im 3. Quartal 2022 bei EUR 88,9 Mio. (Q3/2021: EUR 130,8 Mio.; Q2/2022: EUR 102,5 Mio.). Das **Bruttoergebnis** im 3. Quartal 2022 betrug EUR 39,3 Mio. mit einer **Bruttomarge** von 44% (Q3/2021: EUR 56,3 Mio., 43%; Q2/2022: EUR 37,8 Mio., 37%). Die **Betriebsaufwendungen** lagen im 3. Quartal 2022 mit EUR 23,1 Mio. vor allem aufgrund höherer variabler Vergütungsbestandteile sowie niedrigerer F&E-Zuschüsse über dem entsprechenden Vorjahreswert (Q3/2021: EUR 20,1 Mio.; Q2/2022: EUR 20,6 Mio.). Bei einem **Betriebsergebnis (EBIT)** in Höhe von EUR 16,2 Mio. und einer **EBIT-Marge** von 18% (Q3/2021: EUR 36,2 Mio., 28%; Q2/2022: EUR 17,2 Mio., 17%) belief sich der **Nettogewinn** im 3. Quartal 2022 auf EUR 19,1 Mio. (Q3/2021: EUR 31,4 Mio.; Q2/2022: EUR 17,3 Mio.).

Der **Free Cashflow** im 3. Quartal 2022 lag bei EUR -7,5 Mio. (Q3/2021: EUR -19,0 Mio.; Q2/2022: EUR 4,0 Mio.). Die Abweichung zum Vorquartal ist vor allem auf einen starken Anstieg der Vorräte in Vorbereitung auf außerordentlich hohe Auslieferungen im vierten Quartal 2022 zurückzuführen.

AIXTRON wies zum 30. September 2022 **liquide Mittel einschließlich finanzieller Vermögenswerte** in Höhe von EUR 339,2 Mio. aus (31. Dezember 2021: EUR 352,5 Mio.; 30. September 2021: EUR 330,7 Mio.). Die Veränderung im Vergleich zum 31. Dezember 2021 ist vor allem auf die Dividendenzahlung im Mai 2022 zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote zum 30. September 2022 lag bei 75% (31. Dezember 2021: 80%; 30. September 2021: 78%).

Die aktuellen globalen Krisensituationen und Marktentwicklungen haben insgesamt weiterhin nur geringe Auswirkungen auf unser Geschäft. Logistik und Lieferketten sind angespannt, aus unserer Sicht insgesamt aber weiterhin stabil.

ZWISCHENLAGEBERICHT (UNGEPRÜFT)

Geschäftstätigkeit und Strategie

Einen detaillierten Überblick über die Geschäftstätigkeit und die Strategie der AIXTRON-Gruppe („AIXTRON“ oder „das Unternehmen“) liefert der **Geschäftsbericht 2021**. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022 gab es diesbezüglich keine Änderungen. Der Bericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen öffentlich verfügbar.

Die **hohe F&E-Kompetenz** bleibt für AIXTRON von großer strategischer Bedeutung, da sie für ein wettbewerbsfähiges Portfolio von Spitzentechnologien sorgt und die zukünftige Geschäftsentwicklung unterstützt. Beispielhaft für die aktuelle Forschungsarbeit des Konzerns sei an dieser Stelle das Projekt **„GaN4AP - GaN for Advanced Power Applications“** genannt. Das von der EU geförderte Projekt sieht vor, GaN-basierte Elektronik zur primären Technologie in allen Leistungsumwandlungssystemen zu machen. Das Projekt zielt auf die Entwicklung innovativer leistungselektronischer Systeme, innovativer Materialien und einer neuen Generation von vertikalen Leistungsbau-elementen auf der Grundlage von GaN ab.

AIXTRON sieht den **Schutz der Umwelt** als einen maßgeblichen Faktor der Nachhaltigkeit seines Geschäftsmodells. Dies gilt sowohl für das eigene Handeln als auch für die Lieferanten. Einen entscheidenden Beitrag dabei liefern AIXTRONs innovative Technologien und Produkte. Vor diesem Hintergrund hat AIXTRON seine Aktivitäten im Bereich **Nachhaltigkeit & ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)** weiter ausgebaut. Weitere Informationen dazu finden sich in unserem **Nachhaltigkeitsbericht (ESG-Bericht) 2021** auf der AIXTRON-Website unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen.

Ertragslage

Auftragsentwicklung

in EUR Mio.	9M 2022	9M 2021	+/-	
			Mio. EUR	%
Gesamtauftragseingang inkl. Ersatzteilen & Service	425,6	377,6	48,0	13%
Anlagenauftragsbestand (Periodenende)	369,4	267,6	101,8	38%

Der **Auftragseingang** in den ersten neun Monaten 2022 stieg im Jahresvergleich um 13% auf EUR 425,6 Mio. (9M/2021: EUR 377,6 Mio.). Dies spiegelt die weiterhin hohe Nachfrage über nahezu alle Endmärkte hinweg wider, insbesondere aber nach effizienter Leistungselektronik basierend auf den Materialsystemen Galliumnitrid (GaN) und Siliziumkarbid (SiC) sowie Anlagen zur Produktion von Micro LEDs. Mit EUR 142,8 Mio. im dritten Quartal 2022 lag der Auftragseingang erheblich über dem Niveau des Vorjahres (Q3/2021: EUR 114,2 Mio.; Q2/2022: EUR 152,6 Mio.).

Der **Anlagenauftragsbestand** zum 30. September 2022 betrug EUR 369,4 Mio. im Vergleich zu EUR 267,6 Mio. zum Vorjahresstichtag und EUR 314,4 Mio. zum 30. Juni 2022. Der größte Teil dieses Auftragsbestands ist zur Lieferung im Geschäftsjahr 2022 vorgesehen.

US-Dollarentwicklung

AIXTRON wendete in den ersten neun Monaten 2022 einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,08 USD/EUR (Q1/2022: 1,13 USD/EUR; Q2/2022: 1,08 USD/EUR; Q3/2022; 1,02 USD/EUR) an gegenüber 1,20 USD/EUR in 9M/2021. Verglichen mit dem Vorjahresdurchschnitt wertete der US-Dollar somit in 9M/2022 um 10% auf, mit entsprechender Wirkung auf die US-Dollar-basierten Umsatzerlöse und Ergebnisse des AIXTRON-Konzerns im Laufe der ersten neun Monate.

Umsatzentwicklung

Die **Umsatzerlöse** der ersten neun Monate 2022 beliefen sich auf EUR 279,9 Mio. und lagen damit um EUR 31,8 Mio. oder 13% über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (9M/2021: EUR 248,1 Mio.). Die **Umsatzerlöse** im dritten Quartal 2022 lagen mit EUR 88,9 Mio. unter dem Vorjahresquartal (Q3/2021: EUR 130,8 Mio.; Q2/2022: EUR 102,5 Mio.). Dies ist im Wesentlichen auf vereinzelt kundenbedingte Lieferverzögerungen sowie auf die Erteilung von Exportlizenzen zurückzuführen, die zum Stichtag noch nicht vorlagen.

Im dritten Quartal 2022 wurden über 50% der **Anlagenumsatzerlöse** mit Anlagen für die Leistungselektronik erzielt, wobei SiC-Anwendungen dabei den größten Anteil ausmachten. Einen weiteren signifikanten Umsatzanteil von über 40% steuerte das Geschäft mit Anlagen zur Herstellung von Lasern insbesondere für die optische Datenübertragung und 3D-Sensorik bei.

Die **Anlagenumsatzerlöse** der ersten neun Monate 2022 lagen bei EUR 218,4 Mio., was 78% der gesamten Umsatzerlöse im Berichtszeitraum entsprach (9M/2021: EUR 204,3 Mio.; 82%). Im dritten Quartal 2022 beliefen sich die Anlagenumsatzerlöse auf EUR 69,7 Mio. oder 78% des Umsatzes (Q3/2021: EUR 112,7 Mio., 86%; Q2/2022: EUR 82,3 Mio., 80%).

Die restlichen Umsatzerlöse entfielen jeweils auf den Verkauf von **Ersatzteilen und Serviceleistungen**.

Umsatzerlöse nach Anlagen, Ersatzteilen & Kundendienst

	9M 2022		9M 2021		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagenumsatzerlöse	218,4	78	204,3	82	14,1	7
Kundendienst, Ersatzteile etc.	61,6	22	43,8	18	17,8	41
Gesamt	279,9	100	248,1	100	31,8	13

Umsatzerlöse nach Regionen

	9M 2022		9M 2021		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	185,8	66	166,1	67	19,7	12
Europa	45,8	16	56,5	23	-10,7	-19
Amerika	48,4	17	25,4	10	23,0	90
Gesamt	279,9	100	248,1	100	31,8	13

Ergebnisentwicklung

Kostenstruktur

	9M 2022		9M 2021		+/-	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	%
Herstellungskosten	166,9	60	146,6	59	20,3	14
Bruttoergebnis	113,1	40	101,4	41	11,7	12
Betriebsaufwendungen	65,4	23	60,3	24	5,1	8
Vertriebskosten	7,8	3	7,2	3	0,6	8
Allgemeine Verwaltungskosten	20,9	7	18,2	7	2,7	15
Forschungs- und Entwicklungskosten	41,4	15	40,5	16	0,9	2
Sonstige betriebliche (Erträge) und Aufwendungen, netto	(4,6)	(2)	(5,6)	(2)	1,0	-18

Das **Bruttoergebnis** lag in den ersten neun Monaten 2022 bei EUR 113,1 Mio. mit einer **Bruttomarge** von 40% (9M/2021: EUR 101,4 Mio. bzw. 41%; Q3/2022: EUR 39,3 Mio. bzw. 44%; Q2/2022: EUR 37,8 Mio. bzw. 37%). Das **Bruttoergebnis** in den ersten neun Monaten 2022 war maßgeblich beeinflusst durch die Auslieferung von Anlagen zur Herstellung von traditionellen roten LEDs mit vergleichsweise niedriger Marge im ersten Halbjahr, während im dritten Quartal Umsätze für die Leistungselektronik zu einer Verbesserung der Bruttomarge beisteuerten.

Die **Betriebsaufwendungen** in Höhe von EUR 65,4 Mio. haben sich in den ersten neun Monaten 2022 im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht (9M/2021: EUR 60,3 Mio.; Q3/2022: EUR 23,1 Mio.; Q2/2022: EUR 20,6 Mio.). Zu dieser Erhöhung haben höhere variable Vergütungsbestandteile sowie niedrigere F&E-Zuschüsse beigetragen.

Die **F&E-Aufwendungen** in den ersten neun Monaten 2022 stiegen leicht um EUR 0,9 Mio. auf EUR 41,4 Mio. (9M/2021: EUR 40,5 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahresquartal stiegen die F&E-Aufwendungen in Q3/2022 von EUR 13,8 Mio. auf EUR 14,0 Mio.

F&E-Eckdaten

	9M 2022	9M 2021	+/-
F&E-Aufwendungen (in EUR Mio.)	41,4	40,5	2%
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	15	16	-6%

Die **saldierten sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** resultierten in den ersten neun Monaten 2022 in einem betrieblichen Ertrag von EUR 4,6 Mio. (9M/2021: EUR 5,6 Mio.; Q3/2022: EUR 0,7 Mio.; Q2/2022: EUR 2,1 Mio.). Hierin spiegeln sich insbesondere F&E-Zuschüsse in Höhe von EUR 3,0 Mio. (9M/2021: EUR 5,2 Mio.; Q3/2022: EUR 0,8 Mio.; Q2/2022: EUR 0,5 Mio.) wider.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2022 auf EUR 47,6 Mio. gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 41,1 Mio. (Q3/2022: EUR 16,2 Mio.; Q2/2022: EUR 17,2 Mio.). Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus den im Jahresvergleich höheren Umsatzerlösen und der zugehörigen Bruttomarge und ist auf die zuvor beschriebene Geschäfts- und Kostenentwicklung zurückzuführen.

Das **Ergebnis vor Steuern** betrug im Berichtszeitraum EUR 47,8 Mio. (9M/2021: EUR 41,1 Mio.; Q3/2022: EUR 16,4 Mio.; Q2/2022 EUR 17,2 Mio.).

In den ersten neun Monaten 2022 wurde ein saldierter Steuerertrag von EUR 2,4 Mio. ausgewiesen (Steuerertrag 9M/2021: EUR 1,9 Mio.; Steuerertrag Q3/2022: EUR 2,7 Mio.; Steuerertrag Q2/2022: EUR 0,2 Mio.). Dieser setzt sich zusammen aus einem Steueraufwand aus laufenden Steuern in Höhe von EUR 7,2 Mio. (9M/2021: EUR 7,2 Mio.) und einem Steuerertrag aus latenten Steuern in Höhe von EUR 9,6 Mio. (9M/2021: Steuerertrag aus latenten Steuern von EUR 9,1 Mio.) Der latente Steuerertrag im aktuellen Geschäftsjahr und im Vorjahr resultiert maßgeblich aus der Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge in Höhe von EUR 9,4 Mio. aufgrund zukünftig zu erwartender steuerlicher Gewinne (9M/2021: EUR 7,9 Mio.; Q3/2022: EUR 5,6 Mio., Q2/2022: EUR 2,6 Mio.).

Das **Nettoergebnis** des AIXTRON-Konzerns belief sich in den ersten neun Monaten 2022 auf EUR 50,2 Mio. (9M/2021: EUR 42,9 Mio.; Q3/2022 EUR 19,1 Mio.; Q2/2022: EUR 17,3 Mio.).

Finanz- und Vermögenslage

Zum 30. September 2022 bestanden bei AIXTRON ebenso wie zum 31. Dezember 2021 keine **Bankverbindlichkeiten**.

Das **Eigenkapital** stieg zum 30. September 2022 im Vergleich zum 31. Dezember 2021 auf EUR 614,7 Mio. von EUR 592,2 Mio. Wesentliche Einflussfaktoren waren das Nettoergebnis sowie die Dividendenzahlung der AIXTRON SE. Die **Eigenkapitalquote** zum 30. September 2022 lag bei 75% gegenüber 80% zum 31. Dezember 2021. Der Grund dafür ist im Wesentlichen die höhere Bilanzsumme aufgrund gestiegener Kundenanzahlungen.

Der Bestand an **liquiden Mitteln und finanziellen Vermögenswerten** verringerte sich zum 30. September 2022 auf EUR 339,2 Mio. gegenüber EUR 352,5 Mio. zum 31. Dezember 2021. Dies ist im Wesentlichen auf die Dividendenzahlung im Mai 2022 in Höhe von EUR 33,7 Mio. zurückzuführen. Zum 30. September 2022 enthalten die **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** Fondsanlagen in Höhe von EUR 199,8 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 141,6 Mio.) und kurzfristige Bankeinlagen in Höhe von EUR 0,0 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 60,0 Mio.).

Das **Sachanlagevermögen** zum 30. September 2022 erhöhte sich auf EUR 88,1 Mio. von EUR 74,0 Mio. zum 31. Dezember 2021. Zu den Investitionen im Geschäftsjahr gehörten vor allem Laboranlagen und -erweiterungen. Darüber hinaus wurden Nutzungsrechte für angemietete Flächen aktiviert.

Der bilanzierte **Geschäfts- oder Firmenwert** lag zum 30. September 2022 bei EUR 73,5 Mio. gegenüber EUR 72,3 Mio. zum 31. Dezember 2021. In den ersten neun Monaten 2022 haben sich keine Hinweise auf eine Wertminderung ergeben. Die Wertänderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2021 sind auf Wechselkursschwankungen zurückzuführen.

Der **Vorratsbestand**, inklusive Rohmaterialien, Komponenten und unfertiger Erzeugnisse, stieg zum 30. September 2022 auf EUR 209,2 Mio. gegenüber EUR 120,6 Mio. zum 31. Dezember 2021. Diese Entwicklung ist vor allem auf die Vorbereitung auf außerordentlich hohe Auslieferungen im vierten Quartal zurückzuführen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zum 30. September 2022 beliefen sich auf EUR 48,7 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 81,0 Mio.) und spiegeln damit hauptsächlich das aktuelle Geschäftsvolumen im dritten Quartal 2022 im Vergleich zum vierten Quartal 2021 wider. Die durchschnittliche Außenstandsdauer der Forderungen betrug 28 Tage (31. Dezember 2021: 23 Tage).

Die **Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen** lagen zum 30. September 2022 bei EUR 121,8 Mio. gegenüber EUR 77,0 Mio. zum 31. Dezember 2021. Sie spiegeln damit die aktuelle Auftragslage wider.

Cashflow

Der **Free Cashflow** (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte + Erlöse aus Veräußerungen) lag in den ersten neun Monaten 2022 bei EUR 19,0 Mio. (9M/2021: EUR 27,1 Mio.; Q3/2022: EUR -7,5 Mio.; Q2/2022: EUR 4,0 Mio.). Der Free Cashflow wurde dabei im Wesentlichen aus laufendem Periodenergebnis generiert, wobei der Aufbau der Vorräte einen gegenläufigen Effekt hatte.

Chancen und Risiken

Der Vorstand hat im Laufe der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2022 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2021 dargestellten Chancen und Risiken festgestellt. Die Risiken, die sich aus den aktuellen globalen Krisensituationen und Marktentwicklungen ergeben, werden weiterhin als nicht signifikant eingeschätzt, weil sich gezeigt hat, dass die Nachfrage nach unseren Produkten dadurch nicht wesentlich beeinflusst wurde und unsere Lieferketten zwar angespannt sind, aber dennoch zuverlässig funktionieren.

Informationen zu den Chancen und Risiken der AIXTRON-Gruppe finden sich in den Kapiteln „Risikobericht“ und „Chancenbericht“ des Geschäftsberichts 2021, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar ist.

Ausblick

Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten und angesichts der weiterhin positiven Einschätzung der Nachfrageentwicklung und der Entwicklung des Produktmixes, **passt der Vorstand die abgegebene Wachstumsprognose 2022 nach oben an.**

Demnach erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 nun **Auftragseingänge** in einer Bandbreite zwischen EUR 540 Mio. und EUR 600 Mio. (zuvor zwischen EUR 520 Mio. und EUR 580 Mio.). Bei **Umsatzerlösen** wie bisher in einer Bandbreite zwischen EUR 450 Mio. und EUR 500 Mio. erwartet der Vorstand im Geschäftsjahr 2022 nun eine **Bruttomarge** von etwa 42% (zuvor etwa 41%) sowie eine **EBIT-Marge** von nun etwa 22% bis 24% (zuvor etwa 21% bis 23%) des Umsatzes zu erzielen.

Wie zuvor stehen die Erwartungen für 2022 unter dem Vorbehalt, dass globale Krisensituationen oder Marktentwicklungen weiterhin keine signifikanten Auswirkungen auf die Entwicklung des Geschäfts haben.

Ausgehend von einem sehr hohen Niveau, strebt der Vorstand mittelfristig eine leichte Steigerung des Anteils der **ökologisch nachhaltigen Umsätze** (2021: 57% des Umsatzes), der **Investitionsausgaben CapEx** (2021: 39% der Investitionsausgaben) und der **Betriebsausgaben OpEx** (2021: 76% der Betriebsausgaben) im Sinne der EU-Taxonomie-Verordnung an.

Der Vorstand wird die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft und des Warenverkehrs laufend beobachten, um eventuelle Effekte auf die eigene Lieferkette und Produktion sowie auf die Kundennachfrage und damit auf die Geschäftsentwicklung von AIXTRON jederzeit einschätzen und – falls erforderlich – Korrekturmaßnahmen einleiten zu können.

Nähere Einzelheiten zur Jahresprognose finden Sie im Kapitel „Prognosebericht“ des Geschäftsberichts 2021, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar ist.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

in EUR Tsd.	9M 2022	9M 2021	Q3 2022	Q3 2021
Umsatzerlöse	279.941	248.058	88.866	130.827
Herstellungskosten	166.878	146.612	49.540	74.538
Bruttoergebnis	113.063	101.446	39.326	56.289
Vertriebskosten	7.811	7.207	2.723	2.167
Allgemeine Verwaltungskosten	20.887	18.245	7.132	5.882
Forschungs- und Entwicklungskosten	41.352	40.481	14.018	13.739
Sonstige betriebliche Erträge	8.486	7.031	2.323	2.172
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.866	1.430	1.569	492
Betriebsaufwendungen	65.430	60.332	23.119	20.108
Betriebsergebnis	47.633	41.114	16.207	36.181
Finanzerträge	474	148	273	53
Finanzaufwendungen	305	185	94	77
Finanzergebnis	169	-37	179	-24
Ergebnis vor Steuern	47.802	41.077	16.386	36.157
Ertragsteuern	-2.380	-1.867	-2.680	4.710
Periodenergebnis	50.182	42.944	19.066	31.447
Davon:				
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	50.166	43.773	19.072	31.438
Nicht beherrschende Anteile	16	-829	-7	9
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,45	0,39	0,17	0,28
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,45	0,39	0,17	0,28

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)

in EUR Tsd.	9M 2022	9M 2021	Q3 2022	Q3 2021
Periodenergebnis	50.182	42.944	19.066	31.447
Posten, die später unter bestimmten Bedingungen aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden (nach Steuern):				
Währungsumrechnung	2.236	2.932	936	747
Sonstiges Ergebnis	2.236	2.932	936	747
Gesamtergebnis	52.418	45.876	20.002	32.194
Davon:				
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	52.405	46.706	20.010	32.186
Nicht beherrschende Anteile	13	-830	-9	8

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Konzernbilanz (ungeprüft)

in EUR Tsd.	30.09.22	31.12.21
Aktiva		
Sachanlagen	88.082	74.013
Geschäfts- und Firmenwerte	73.506	72.319
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.319	2.246
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	669	703
Latente Steuerforderungen	34.711	24.735
Summe langfristige Vermögenswerte	200.287	174.016
Vorräte	209.171	120.629
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.696	80.962
Forderungen aus laufenden Steuern	4.901	2.363
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	13.787	10.238
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	199.835	201.625
Liquide Mittel	139.387	150.863
Summe kurzfristige Vermögenswerte	615.777	566.680
Summe Aktiva	816.064	740.696
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	112.354	112.208
Kapitalrücklage	388.313	384.687
Andere Rücklagen und Periodenergebnis	104.876	88.372
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	8.965	6.726
Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	614.508	591.993
Nicht beherrschende Anteile	186	173
Summe Eigenkapital	614.694	592.166
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	6.232	3.296
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.481	4.521
Latente Steuerschulden	626	654
Summe langfristige Schulden	9.339	8.471
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.672	19.585
Erhaltene Anzahlungen	121.812	77.041
Kurzfristige Rückstellungen	26.001	27.271
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.852	6.433
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	1.694	9.729
Summe kurzfristige Schulden	192.031	140.059
Summe Schulden	201.370	148.530
Summe Passiva	816.064	740.696

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

in EUR Tsd.	9M 2022	9M 2021
Periodenergebnis	50.182	42.944
Überleitung zwischen Periodenergebnis und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	3.418	2.851
Abschreibungen und Wertminderungen	6.317	7.124
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	2	83
Latente Steuern	-9.559	-9.068
Zinsen und Leasingzahlungen, die unter Investitions- oder Finanzierungsaktivitäten ausgewiesen werden	898	703
Veränderung der		
Vorräte	-88.558	-57.153
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.543	3.476
Sonstigen Vermögenswerte	-5.574	-7.215
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.310	11.711
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-10.796	10.800
Langfristigen Verbindlichkeiten	-3.028	318
Erhaltenen Anzahlungen	43.701	33.896
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	35.856	40.470
Investitionen in Sachanlagen	-15.096	-12.692
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.928	-685
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	162	40
Erhaltene Zinsen	459	114
Rückzahlung von Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen	60.000	0
Investition in andere finanzielle Vermögenswerte	-58.210 *	-69.594 *
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-14.613	-82.817
Gezahlte Zinsen	-205	-72
Zahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-1.152	-745
Dividendenzahlung	-33.662	-12.303
Einzahlungen aus der Ausgabe von neuen Aktien	354	4.756
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-34.665	-8.364
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.946	2.185
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-11.476	-48.526
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	150.863	187.259
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	139.387	138.733
Auszahlungen für Ertragsteuern (im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthalten)	-19.369	-4.745
Einzahlungen für Ertragsteuern (im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthalten)	1.439	78

*Ausweis im Unterschied zur Vorperiode nunmehr im Cashflow aus Investitionstätigkeit statt im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

in EUR Tsd.	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	Andere Rücklagen	Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2021	111.843	376.399	2.241	4.903	495.386	992	496.378
Dividenden				-12.303	-12.303		-12.303
Aktienbasierte Vergütung		2.851			2.851		2.851
Ausgabe von Aktien	362	4.394			4.756		4.756
Periodenüberschuss				43.773	43.773	-829	42.944
Sonstiges Ergebnis			2.933		2.933	-1	2.932
Gesamtergebnis			2.933	43.773	46.706	-830	45.876
Stand 30. September 2021	112.205	383.644	5.174	36.373	537.396	162	537.558
Stand 1. Januar 2022	112.208	384.687	6.726	88.372	591.993	173	592.166
Dividenden				-33.662	-33.662		-33.662
Aktienbasierte Vergütung		3.418			3.418		3.418
Ausgabe von Aktien	146	208			354		354
Periodenüberschuss				50.166	50.166	16	50.182
Sonstiges Ergebnis			2.239		2.239	-3	2.236
Gesamtergebnis			2.239	50.166	52.405	13	52.418
Stand 30. September 2022	112.354	388.313	8.965	104.876	614.508	186	614.694

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In den ersten neun Monaten 2022 hatten neu anzuwendende Standards keine wesentlichen Auswirkungen auf die in diesem Konzernzwischenabschluss ausgewiesenen Beträge oder Angaben im Anhang.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE (auch bezeichnet als "die Gesellschaft" oder "das Unternehmen") sind folgende Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON-Konzern“ oder „die Gruppe“ bezeichnet): APEVA SE, Herzogenrath (Deutschland), AIXTRON, Inc., Santa Clara (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); AIXInno Ltd., Cambridge (GB); APEVA Holdings Ltd., Cambridge (GB), APEVA Co Ltd., Hwaseong (Südkorea); AIXTRON Korea Co. Ltd., Hwaseong (Südkorea); AIXTRON China Ltd., Shanghai (Volksrepublik China); AIXTRON K.K., Tokio (Japan); AIXTRON Malaysia Sdn. Bhd. (Malaysia; neu gegründet im 2. Quartal 2022) und AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan).

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

Segmentberichterstattung

Die folgenden Segmentinformationen wurden in Übereinstimmung mit IFRS 8 „Operating Segments“ erstellt. Im Einklang mit den IFRS hat der Konzern nur ein berichtspflichtiges Segment.

Die Gesellschaft vermarktet und verkauft ihre Produkte hauptsächlich über ihre direkten Verkaufsorganisationen und Kooperationspartner in Asien, Europa und den Vereinigten Staaten.

Bei den auf Grundlage geografischer Regionen dargestellten Informationen basieren die Segmenterlöse auf dem geografischen Standort der Kunden. Das Segmentsachvermögen basiert auf dem geografischen Standort des Vermögenswerts.

Segmentumsätze und -ergebnisse

in EUR Tsd.	9M 2022	9M 2021
Anlagen-Umsätze	218.363	204.297
Ersatzteil-Umsätze	56.850	40.345
Kundendienst-Umsätze	4.727	3.415
Umsätze mit externen Kunden	279.941	248.058
Segmentergebnis	47.633	41.114

Segmentvermögen und -schulden

in EUR Tsd.	30.09.22	31.12.21
Halbleiteranlagen-Segmentvermögen	437.230	361.110
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	378.834	379.586
Konzernvermögenswerte	816.064	740.696
Halbleiteranlagen-Segmentschulden	199.050	138.147
Nicht zugeordnete Schulden	2.320	10.383
Konzernschulden	201.370	148.530

Geographische Informationen zu den Umsätzen mit Dritten

in EUR Tsd.	9M 2022	9M 2021
Asien	185.777	166.123
Europa	45.777	56.530
Amerika	48.386	25.405
Gesamt	279.941	248.058

Aktienoptionsprogramme

Aktienoptionen waren und sind kein Bestandteil des vorherigen und des aktuellen Vergütungssystems für den amtierenden Vorstand. Die Mitglieder des Vorstands halten daher keine Aktienoptionen.

Der Bestand an Mitarbeiter-Optionen zum Erwerb von AIXTRON-Stammaktien entwickelte sich in den ersten neun Monaten 2022 wie folgt:

AIXTRON-Stammaktien

	30.09.22	Ausübung	Verfallen/ Verwirkt	Zuteilung	31.12.21
Bezugsrechte auf Aktien	153.950	26.950	1.600	0	182.500

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich von 710 Personen zum 30. September 2021 auf 842 zum 30. September 2022.

Mitarbeiter nach Regionen (Vollzeitäquivalente)

	2022		2021		+/-	
	30.09.	%	30.09.	%	abs.	%
Asien	120	14	101	14	19	19
Europa	691	82	582	82	109	19
USA	31	4	27	4	4	15
Gesamt	842	100	710	100	132	19

Dividende

In der Hauptversammlung am 25. Mai 2022 wurde beschlossen, aus dem Bilanzgewinn der AIXTRON SE für das Geschäftsjahr 2021 eine **Dividende** von EUR 0,30 pro Aktie (2020: EUR 0,11 pro Aktie) auszuschütten. Unter Berücksichtigung der eigenen Aktien und der aus der Ausübung von Aktienoptionen entstandenen neuen Aktien, jeweils ohne Dividendenberechtigung, führte dies zu einer Ausschüttungssumme von EUR 33,7 Mio.

Finanzinstrumente

In den sonstigen finanziellen Vermögenswerten sind Fondsanlagen in Höhe von EUR 199.835 Tsd. (31. Dezember 2021: EUR 141.625 Tsd.) enthalten. Diese werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Bewertung erfolgt anhand eines Marktpreises, der der Hierarchiestufe 1 entspricht.

Bei den zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten übrigen finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen die Buchwerte den beizulegenden Zeitwerten.

Vorstand und Aufsichtsrat

In der Hauptversammlung am 25. Mai 2022 wurde beschlossen, den Aufsichtsrat von fünf auf sechs Mitglieder zu erweitern. Als neues Mitglied des Aufsichtsrats der AIXTRON SE wurde Herr Dr. Stefan Traeger, Vorsitzender des Vorstands der JENOPTIK AG, gewählt. Der amtierende Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Kim Schindelhauer, wurde von der Hauptversammlung für einen Zeitraum von einem Jahr wiedergewählt.

Gegenüber dem 31. Dezember 2021 gab es keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstands der AIXTRON SE.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum hat AIXTRON mit keiner nahestehenden Person wesentliche Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.

Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag 30. September 2022 sind keine dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

WEITERE INFORMATIONEN

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON enthalten. Formulierungen wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben die gegenwärtigen Einschätzungen, Beurteilungen, Erwartungen und Annahmen des AIXTRON-Vorstands, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereiches von AIXTRON liegen, basierend auf den zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren Informationen wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sollten sich Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollten zugrunde liegende Erwartungen zukünftig nicht eintreten beziehungsweise es sich herausstellen, dass Annahmen nicht korrekt waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von AIXTRON wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen, insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts, beschrieben hat, sich aber nicht auf solche beschränken. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT®, AIXTRON®, Close Coupled Showerhead®, EXP®, EPISON®, Gas Foil Rotation®, Optacap™, OVPD®, Planetary Reactor®, PVPD®, STExS®, TriJet®

Dieser Bericht sollte im Kontext mit dem Konzernzwischenabschluss und den erläuternden Angaben, die an anderer Stelle in diesem Bericht stehen, gelesen werden. Dieser Bericht umfasst Informationen zur Geschäftsentwicklung sowie zur Finanz- und Ertragslage des AIXTRON Konzerns in den ersten 9 Monaten (9M/2022) und zum dritten Quartal (Q3/2022) des Geschäftsjahres 2022.

AIXTRON

Kontakt für Anleger und Analysten: invest@aixtron.com

Kontakt für Journalisten: communications@aixtron.com

AIXTRON verzichtet grundsätzlich auf einen routinemäßigen Druck und Versand der Finanzberichte. Diese sind auf der AIXTRON-Website unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen jederzeit verfügbar.

AIXTRON SE | Dornkaulstr. 2 | 52134 Herzogenrath | Deutschland